

*Schriftliche Begründung – Motivazione scritta – Développement par écrit*  
L'autore rinuncia alla motivazione e desidera una risposta scritta.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 21. August 1991*

*Dichiarazione scritta del Consiglio federale del 21 agosto 1991*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 21 août 1991*

Il Consiglio federale è disposto ad accettare il postulato.

*Ueberwiesen – Transmis*

91.3150

**Postulat Wyss Paul**  
**Finanzielle Unterstützung**  
**der Schweizerischen Friedensstiftung**  
**Fondation suisse pour la paix.**  
**Aide substantielle de la Confédération**

*Wortlaut des Postulates vom 5. Juni 1991*

Der Bundesrat wird ersucht, der Schweizerischen Friedensstiftung einen substantiellen Beitrag zu gewähren, der dieser Stiftung erlaubt, die Kosten von mindestens zwei Forscherstellen (Gehalts- und Infrastrukturkosten) zu übernehmen, wobei ein erster Betrag gestützt auf die bestehenden Kompetenzen in das Budget 1992 aufzunehmen ist.

*Texte du postulat du 5 juin 1991*

Le Conseil fédéral est invité à octroyer une aide substantielle à la Fondation suisse pour la paix, de manière à permettre à cette institution de couvrir le coût de deux postes de recherche au moins (salaires et infrastructures); sur la base des compétences actuelles, une première contribution sera inscrite au budget 1992.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Allenspach, Antille, Aregger, Aubry, Auer, Bär, Basler, Bäumlín, Béguelin, Bezzola, Biel, Bircher Silvio, Blatter, Bodenmann, Bonny, Bremi, Bühler, Bundi, Burckhardt, Bürgi, Caccia, Carobbio, Cavadini, Cevey, Cincera, Columberg, Cotti, Couchepin, Danuser, David, Déglise, Diener, Dubois, Dünki, Eggenberg-Thun, Eggenberger Georges, Eggly, Eppenberger Susi, Etique, Euler, Fäh, Fankhauser, Feigenwinter, Fierz, Fischer-Seengen, Frey Claude, Früh, Giger, Graf, Grassi, Grendelmeier, Grossenbacher, Günther, Gysin, Haering Binder, Hafner Rudolf, Hafner Ursula, Haller, Hari, Heberlein, Herczog, Hess Otto, Hess Peter, Hösli, Houmard, Hubacher, Jaeger, Jeanprêtre, Jung, Kohler, Kuhn, Kühne, Lanz, Ledergerber, Leemann, Leuba, Leuenberger-Solothurn, Leutenegger Oberholzer, Loeb, Longet, Loretan, Martin, Massy, Matthey, Mauch Rolf, Mühlmann, Müller-Meilen, Müller-Wiliberg, Nabholz, Nebiker, Neuenschwander, Oehler, Paccolat, Philipona, Pini, Pitteloud, Portmann, Rebeaud, Rechsteiner, Reimann Fritz, Reimann Maximilian, Revacquier, Ruffy, Rutishauser, Rüttimann, Salvioni, Savary-Fribourg, Savary-Vaud, Scheidegger, Schmid, Schmidhalter, Schüle, Segmüller, Spälti, Stappung, Steinegger, Stocker, Stucky, Thür, Uchtenhagen, Ulrich, Vollmer, Wanner, Weber-Schwyz, Weder-Basel, Wellauer, Widmer, Widrig, Wiederkehr, Wyss William, Zbinden Paul, Zölch, Züger, Zwingli, Zwygart

(135)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*  
Im Sicherheitsbericht 1990, Seite 33 unten, schreibt der Bundesrat, dass «die bewährte Lösung der Förderung und Koordination von bestehenden Forschungsstellen weitergeführt werden» soll.

Die 1988 gegründete Schweizerische Friedensstiftung ist überparteilich zusammengesetzt und steht unter der Leitung von alt IKRK-Präsident Alexandre Hay. Sie entfaltet eine rege und erfolgreiche Tätigkeit, und deren Aktivitäten finden in der Presse ein ausserordentlich gutes Echo, speziell deren Tagungen auf der Lenzburg.

Die Stiftung wird durch Private, Kantone und sehr bescheiden vom Bund finanziert. Viele Kantone machen ihre Beiträge von einem substantiellen Beitrag des Bundes abhängig mit der Begründung, dass eine schweizerische Stiftung dieser Bedeutung eine Angelegenheit des Bundes sei.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 21. August 1991*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 21 août 1991*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

91.3203

**Postulat Scheidegger**  
**Förderung der beruflichen Ausbildung**  
**für Angehörige der ehemaligen Oststaaten**  
**Ressortissants des pays de l'Est.**  
**Aide à la formation professionnelle**

*Wortlaut des Postulates vom 19. Juni 1991*

Angesichts der Umwälzungen in Osteuropa und der notwendigen Neustrukturierung der dortigen Wirtschaft steht auch die Schweiz vor einer grossen Herausforderung. Sie könnte zur Förderung der beruflichen Ausbildung in den Oststaaten einen wesentlichen Beitrag leisten, sei es vor Ort oder hier in der Schweiz. Die gewerbliche Struktur der Schweiz – mehr als 80 Prozent Klein- und Mittelbetriebe – zusammen mit einem sehr gut ausgebauten Netz von Berufsschulen prädestiniert unser Land dazu, Ausbildungsplätze anzubieten. Hiefür ist eine Anpassung der administrativen Regelungen für Ausbildungs- und Austauschprogramme in folgender Richtung nötig:

– Es sollen gezielt Förderungsmassnahmen wie zeitlich befristete Lehrstellen und Plätze an Berufsschulen im landwirtschaftlichen, gewerblichen, handwerklichen, industriellen und Dienstleistungs-Sektor vorgesehen werden.

– Bei der Dauer der Ausbildung sollten grundsätzlich die Anforderungen des Ausbildungsprogramms berücksichtigt werden.

– Gleich wie auf universitärer Ebene sollen Auszubildende auch in den oben erwähnten Sektoren nicht dem Ausländerkontingent unterstellt werden.

– Es soll sichergestellt werden, dass der Ausbildungsaufenthalt nicht zweckentfremdet verwendet wird.

– Es soll ein Fonds geschaffen werden, der rasch und unbürokratisch private Initiativen in obigem Sinn fördert.

– Für Schulen und Lehranstalten, die Ausbildungsplätze anbieten, sollen Mittel bereitgestellt werden.

*Texte du postulat du 19 juin 1991*

Les bouleversements survenus en Europe de l'Est et la restructuration nécessaire de l'économie dans ces pays place la Suisse devant un défi majeur. Elle pourrait contribuer largement à promouvoir la formation professionnelle des ressortis-

## **Postulat Wyss Paul Finanzielle Unterstützung der Schweizerischen Friedensstiftung**

## **Postulat Wyss Paul Fondation suisse pour la paix. Aide substantielle de la Confédération**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	91.3150
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1991 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1979-1979
Page	
Pagina	
Ref. No	20 020 411

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.